

Saison 2016/17 - Spielbericht vom 03.12.2016 – Bundesliga Männer –

Versöhnlicher Abschluss der Vorrunde

Nach Heimsieg punktgleich auf Platz 2

Es war ein spannendes und verrücktes Spiel zwischen dem SKC Victoria und dem KC Schwabsberg, dass die Domstädter am Ende mit 6:2 Mannschaftspunkten bei 3754:3730 Kegel für sich entscheiden konnten und nun punktgleich mit Schwabsberg auf Platz 2 der Tabelle stehen. Auf Seiten der Heimmannschaft waren erneut Julian Hess (678) und Florian Fritzmann (653) am stärksten. Der Tagesbeste kam aber von den Gästen, da Jürgen Pointinger mit 683 sehr stark aufspielte, und auch Vsetecka (641) und Lallinger (639) wussten zu überzeugen. Zum Abschluss der Vorrunde rangieren nun beide Teams mit 12:6 Punkten auf Platz 2, haben aber bereits sechs Punkte Rückstand auf die führenden Zerbster, was einer Vorentscheidung gleichkommt.

„Es war das erwartet schwere Spiel, aber ich bin froh, dass wir am Ende gewonnen haben, wenn auch nicht alles gut war, was wir heute geboten haben. Mit diesem Sieg haben wir einen versöhnlichen Vorrundenabschluss geschafft, nach dem es heuer den klassischen Fehlstart gegeben hatte“ analysierte Trainer Csanyi treffend.

Zu Beginn Fritzmann gegen Lallinger, Wilke gegen Vsetecka und Kunze gegen Buschow auf die Bahnen und es lief aus Bamberger Sicht alles andere als gut. Fritzmann (160:153) und Mitspieler Kunze (163:132) mussten sich geschlagen geben, lediglich Wilke konnte gegen den österreichischen Nationalspieler Vsetecka mit 163:149 punkten. Fritzmann glich aber umgehend mit 166:156 zum 1:1 aus und es war abzusehen, dass es eng werden würde. Wilke unterlag parallel gegen einen besser ins Spiel kommenden Vsetecka mit 167:146. Kunze, der nicht so ins Spiel kam wie gewünscht wurde dann nach 37 Wurf ausgewechselt und Routinier Lupu kam ins Spiel, da Buschow weiter stark spielte. Lupu fand sofort seinen Rhythmus, unterlag am Ende aber mit 163:151. Bamberg lag bereits mit 47 Kegel in Rückstand und blies nun zur Aufholjagd, für die einer alleine verantwortlich war. Trotz einer 2:0 Führung und enormen Vorsprung kam nun ein Bruch ins Spiel von Buschow, was Lupu rigoros zu nutzen wusste. Mit 173 kämpfte er sich ins Spiel und ging in der Gesamtwertung (456:455) sogar in Führung, da Buschow bei 129 hängen blieb und so war klar, dass er den letzten Satz für den MP gewinnen musste. Unterdessen gerieten die beiden anderen Victorianer in Rückstand, da Fritzmann gegen Lallinger mit 164:153 und Wilke gegen Vsetecka mit 161:157 unterlagen. Mit Rückständen ging man auf die letzte Bahn und es war nichts für schwache Nerven. Wilke, der nicht schlecht spielte, fand aber in Vsetecka an diesem Tag seinen Meister. Auch zum Abschluss musste er sich mit 164:144 geschlagen geben, so dass der Schwabsberg mit 3:1 SP und 641:610 gewann. Bei Fritzmann gegen Lallinger sah lange nach einem Erfolg des Schwabsberger Neuzugangs aus, doch im Abräumen hatte Fritzmann auch das Glück des Tüchtigen und zu richtigen Zeit die Neuner gespielt, so dass er Lallinger noch abfangen konnte, obwohl er im Abräumen 12 Kegel aufholen musste. Mit 181:159 kam er zum 2:2 Ausgleich und lag im Gesamtergebnis nun mit 653:639 vorne, was den 1:1 Ausgleich bedeutete. Inzwischen spitzte sich das Duell von Lupu gegen Buschow zu, wobei der Gast nach den Vollen mit 94:92 vorne lag. Doch dann hatte Lupu die besseren Anwürfe und die so wichtigen Neuner auf seiner Seite, was zum Endergebnis von 155:139 für Lupu führte und so der 2:2 Ausgleich geschafft war und der Punkt mit 611:594 an Bamberg ging. Der SKC führte mit 2:1 MP und im Ergebnis stand es unentschieden.

Am Ende gingen nun Jelitte gegen Pointinger, Hess gegen Cekovic und Jelinek gegen Dirnberger auf die Bahnen und die Bamberger Jungs erwischten den erhofften Traumstart und holten sich gleich alle drei Sätze. Schwabsberg reagierte prompt, da Dirnberger hinter den Erwartungen blieb und Hehl kam ins Spiel. Dies zeigte Wirkung und der KCS schlug voll zurück. Dreimal stand es 1:1 in den Sätzen, wobei Hess mit 330:325 und Jelinek mit 295:284 führten. Lediglich Jelitte lag mit 324:316 knapp hinten. Hess der erneut einen Traumtag erwischte spielte wie gemalt und hielt Cekovic mit bärenstarken 183:145 nieder. Jelinek sicherte sich einen hart umkämpften 3.Satz mit 142:139 was sehr wichtig war. Jelinek unterlag gegen eine immer besser ins Spiel kommenden Pointinger mit 166:144. Für beide Teams war noch alles drin und man musste hart weiter vollen Widerstand leisten. Jelinek, der nicht seinen besten Tag erwischte, unterlag zum Abschluss mit 146:138, konnte aber bei 2:2 Sätzen und 575:569 eine Vorsprung ins Ziel retten und so den MP einfahren. Hess, weiter auf der Erfolgswelle ließ zum Abschluss 165 folgen, denen Cekovic nur 134 entgegensetzen konnte. So ging dieser MP mit 3:1 SP und 678:604 an Bamberg und dieser Vorsprung war sehr wichtig. Pointinger inzwischen Herr im Haus spielte nun überragende 125 in die Vollen und Jelitte musste zusehen, dass er möglichst dran blieb. Dank zweier sehr wichtiger Neuner im Abräumen sicherte Jelitte den Bambergern den Sieg, obwohl er abermals mit 193:167 und insgesamt mit 3:1 SP und 683:627 unterlag. Bamberg hatte insgesamt vier Duell gewonnen und brachte eine Vorsprung von 24 Kegel ins Ziel, was zum 6:2 Heimsieg führte.

Spielstatistik:

SKC Victoria Bbg.	KC Schwabsberg	SP	Kegel	MP
Fritzmann	Lallinger	2 : 2	653 : 639	1 : 0
Wilke	Vsetecka	1 : 3	610 : 641	1 : 1
Kunze/ Lupu	Buschow	2 : 2	611 : 594	2 : 1
Jelitte	Pointinger	1 : 3	627 : 683	2 : 2
Hess	Cekovic	3 : 1	678 : 604	3 : 2
Jelinek	Dirnberger/ Hehl	2 : 2	575 : 569	4 : 2
Gesamt		11 : 13	3754 : 3730	6 : 2

Ergebnisse und Tabelle vom 9.Spieltag:

		<u>Ma-Punkte</u>
SKC Victoria Bamberg	- KC Schwabsberg	6,0 : 2,0
KRC Kipfenberg	- SKV Rot Weiß Zerbst 1999	2,0 : 6,0
ESV Lok Rudolstadt	- SKC Nibelungen Lorsch	1,0 : 7,0
Aufw. Donauperle Straubing	- TSV Breitengüßbach	7,0 : 1,0
FSV Erlangen-Bruck	- SKC Staffelstein	1,0 : 7,0

Pl	Tabelle/Klub	SP	Manns Pu	+P	-P	H Ma P		A Ma P		+AP	-AP	Lfv
						Heim	Auswärts	Heim	Auswärts			
1	SKV Rot Weiß Zerbst 1999	9	57,5 : 14,5	18 : 0	36,5 : 3,5	10 : 0	21,0 : 11,0	8 : 0	0	0	0	ST
2	KC Schwabsberg	9	44,0 : 28,0	12 : 6	24,0 : 8,0	8 : 0	20,0 : 20,0	4 : 6	6	6	6	WT
3	SKC Victoria Bamberg	9	44,0 : 28,0	12 : 6	28,0 : 12,0	8 : 2	16,0 : 16,0	4 : 4	4	4	4	BY
4	SKC Nibelungen Lorsch	9	42,0 : 30,0	10 : 8	21,0 : 19,0	4 : 6	21,0 : 11,0	6 : 2	2	2	2	HE
5	SKC Staffelstein	9	41,0 : 31,0	10 : 8	25,0 : 7,0	6 : 2	16,0 : 24,0	4 : 6	6	6	6	BY
6	Aufw. Donauperle Straubing	9	40,0 : 32,0	10 : 8	22,0 : 10,0	6 : 2	18,0 : 22,0	4 : 6	6	6	6	BY
7	KRC Kipfenberg	9	36,5 : 35,5	10 : 8	21,0 : 19,0	6 : 4	15,5 : 16,5	4 : 4	4	4	4	BY
8	TSV Breitengüßbach	9	18,0 : 54,0	4 : 14	13,0 : 19,0	4 : 4	5,0 : 35,0	0 : 10	10	10	10	BY
9	ESV Lok Rudolstadt	9	19,0 : 53,0	2 : 16	13,0 : 27,0	2 : 8	6,0 : 26,0	0 : 8	8	8	8	TH
10	FSV Erlangen-Bruck	9	18,0 : 54,0	2 : 16	11,0 : 21,0	2 : 6	7,0 : 33,0	0 : 10	10	10	10	BY